

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Global Aviation Service International GmbH Niederweiler	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012	18.12.2013

## Global Aviation Service International GmbH

Niederweiler

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

#### Bilanz

##### Aktiva

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen	180.368,00	0,00
I. Sachanlagen	368,00	0,00
II. Finanzanlagen	180.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen	367.422,32	346.998,10
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	161.533,35	258.128,58
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	205.888,97	88.869,52
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>547.790,32</b>	<b>346.998,10</b>

##### Passiva

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital	402.505,28	127.540,80
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-12.500,00	-12.500,00
2. eingefordertes Kapital	12.500,00	12.500,00
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	115.040,80
III. Bilanzgewinn	390.005,28	0,00
B. Rückstellungen	65.741,17	41.941,46
C. Verbindlichkeiten	79.543,87	177.515,84
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>547.790,32</b>	<b>346.998,10</b>

#### Anhang

##### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264,267 Abs. 2 HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§265 Abs. 1 Satz 2, 266ff.HGB). Ergänzend wurden die Vorschriften des GmbH-Gesetzes beachtet.

Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 2 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

##### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

##### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel werden zum Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs.1 Satz2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz1 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

##### Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Es wurde der Währungskurs vom 31.12.2012 verwendet.

##### Angaben zur Bilanz

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 79.543,87.

Sonstige Pflichtangaben

##### Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt: Timo Bohr, Niederweiler, Kaufmann, Einzelvertretungsberechtigt, Befreiung nach §181 HGB.

##### Unterschrift der Geschäftsführung

Niederweiler 12.09.2013

#### sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 16.09.2013 festgestellt.